

Der Bürgermeister



Bürgermeisteramt, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen

An die Erziehungsberechtigten  
der Kinder in den Kitas  
in Volkertshausen

Volkertshausen, den 21. April 2020 • 504.1-085

### **Informationen zur Schließung der Kindertageseinrichtungen**

Liebe Eltern,

aus Ihren Reihen vernehme ich vermehrt den Wunsch nach umfangreicheren Informationen bezüglich der Kita-Schließungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie, sowie deren Folgen. Diesem Wunsch komme ich gerne nach.

#### Informationen an die Eltern

Bisher wurden relevante Informationen über die Elternbeiräte übermittelt. Sofern Sie sich auf diese Weise nicht ausreichend informiert gesehen haben und sich Informationen direkt von der Gemeindeverwaltung wünschen, setzen wir dies gerne um. Wir erstellen hierfür einen E-Mail-Verteiler. Wenn Sie in den Verteiler aufgenommen werden möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an folgende E-Mail-Adresse der Gemeinde:

[gemeinde@volkertshausen.de](mailto:gemeinde@volkertshausen.de)

#### Kita-Entgelte

Wie wir mitbekommen haben, ist die Handhabung der Gemeinde in Bezug auf die Kita-Entgelte auf Unverständnis gestoßen. Deshalb möchte ich an dieser Stelle darauf eingehen.

Gemäß der Benutzungsordnung für die Kitas in Volkertshausen sind Entgelte auch in den Zeiten zu zahlen, in denen die Einrichtung aus besonderem Anlass geschlossen bleibt. Hintergrund der Regelung ist, dass auch bei einer unerwarteten Schließung die Kosten für den Träger nahezu gleich bleiben. Rein rechtlich ist das Entgelt also trotz der Corona-bedingten Schließung zu entrichten.

Weil die Corona-Krise aber eine besonders außerordentliche Situation darstellt, die für manche Familien enorme finanzielle Auswirkungen haben kann, war es geboten, über den Umgang mit den Entgelten zu sprechen.

Jedoch kann die Entscheidung über den Erlass der Benutzungsentgelte nicht von der Gemeindeverwaltung bzw. dem Bürgermeister selbst getroffen werden. Die Entscheidung obliegt dem Gemeinderat.

Leider war die Herbeiführung eines Gemeinderatsbeschlusses vor der Abbuchung der April-Entgelte aus zeitlichen Gründen nicht möglich. Eine Gemeinderatssitzung muss mit einem gewissen zeitlichen Vorlauf öffentlich angekündigt werden, weil das Gremium ansonsten nicht beschlussfähig ist. Eine Entscheidung im Rahmen einer Videokonferenz ist ebenfalls nicht zulässig.

Man hätte den Einzug der April-Entgelte bis zur Entscheidung des Gemeinderats vorerst aussetzen können. Hätte der Gemeinderat aber gegen einen Erlass stimmen wollen, hätte dies bedeutet, dass zum Monatswechsel zwei Monatsentgelte zu entrichten gewesen wären. Weil das aber eine gewisse Härte für die Familien darstellt, wäre der Gemeinderat durch diese Handhabung stark in seiner freien Willensbildung eingeschränkt worden. Man hätte ihn gewissermaßen vor vollendete Tatsachen gestellt. Hiervon wollte ich als Bürgermeister Abstand nehmen.

Trotzdem wollten wir Familien entgegenkommen, die die Entrichtung des April-Entgelts Corona-bedingt in finanzielle Nöte gebracht hätte. Darum haben wir die Möglichkeit eröffnet, unkompliziert und unbürokratisch eine Stundung (d.h. fällige Beträge müssen noch nicht bezahlt werden) zu beantragen. Eine einfache E-Mail ohne nähere Angaben zur finanziellen Situation hat ausgereicht. Einzelne Familien haben hiervon Gebrauch gemacht.

Die Entscheidung über die April-Entgelte wurde schließlich in der gestrigen Gemeinderatssitzung getroffen. Er hat für einen Erlass der April-Entgelte gestimmt. Die bereits entrichteten April-Entgelte werden daher mit dem Monat Mai verrechnet, sodass Anfang Mai für die meisten Familien keine Abbuchung erfolgt. Es bleibt ausreichend Zeit, um dies umzusetzen.

Aus formalen Gründen konnte gestern nur über die April-Entgelte beschlossen werden. Gleichzeitig signalisierten Gemeinderäte, dass eine Entscheidung über den Erlass weiterer

Monatsentgelte zum jetzigen Zeitpunkt schwer falle. Zum einen sei noch völlig unklar, wann die Einrichtungen wieder öffnen würden und über welchen Zeitraum man spreche, zum anderen sei aktuell noch nicht abzusehen, welchen Einfluss die Corona-Krise auf die Finanz- und Liquiditätslage der Gemeinde haben wird.

Es wird daher bei der nächsten Gemeinderatssitzung im Mai wieder über das Kita-Entgelt beraten werden. Das Angebot der Gemeinde, Entgelte in Einzelfällen zu stunden, bleibt natürlich bestehen.

Ich habe vollstes Verständnis dafür, dass Sie sich eine für die Dauer der Krise verlässliche Regelung wünschen, auf die man sich einstellen kann. Ich bedaure, dass diesem Wunsch aktuell noch nicht entsprochen werden kann. Auch die Gemeinde hat aktuell mit vielen Unsicherheiten zu kämpfen.

Gelegentlich wird in der Diskussion ein Vergleich mit anderen Gemeinden vorgebracht. Ich möchte darauf aufmerksam machen, dass ein solcher Vergleich in Bezug auf die Entgelte nur bedingt hilfreich ist. Entgelte und Gebühren sind nicht für alle Kitas im Land oder im Landkreis gleich. Jede Kommune hat eine eigene Satzung oder Benutzungsordnung in der auch die Entrichtung von Gebühren und Entgelten im Fall von Schließungen geregelt ist. Diese variieren teilweise von Kommune zu Kommune. Darum ist in manchen Kommunen sofort klar, dass Beiträge nicht erhoben werden und in anderen muss erst der Gemeinderat entscheiden. Auch sind die Zuständigkeiten, was der Bürgermeister entscheiden darf und welche Entscheidung dem Gemeinderat vorbehalten ist, in jeder Kommune anders. Letztlich haben manche anderen Kommunen bisher nicht über den Erlass (es muss nicht bezahlt werden) sondern über die Aussetzung (es muss vorerst nicht bezahlt werden) entschieden.

Die Entgelte beispielsweise pauschal für drei Monate auszusetzen und möglicherweise am Ende zu merken, dass man sie aus finanzieller Not nicht erlassen kann, würde für Familien eine enorme Härte darstellen, weil dann nachträglich drei Monatsentgelte bezahlt werden müssten. Diesen Weg wollen wir in Volkertshausen nicht gehen, sondern lieber von Monat zu Monat schauen.

Ich hoffe, dass meine Ausführung Verständnis für unsere Handhabung schafft.

### Erweiterte Notbetreuung

Wie Sie sicherlich bereits erfahren haben, will die Landesregierung die Notbetreuung erweitern. Diesbezüglich haben wir eine Information auf der Corona-Sonderseite der Gemeinde-Homepage hinterlegt. Wir bitten Sie, hiervon Kenntnis zu nehmen.

### Dauer der Kita-Schließungen

Wie oben bereits angedeutet, liegen der Gemeindeverwaltung keine Informationen über die Dauer der Schließungen vor, die über das in den Medien Publiizierte hinausgeht. Derzeit können wir leider auch nur abwarten, bis es vom Land nähere Infos gibt.

### Material für Vorschulkinder

Die Kindergartenleitung hat mir mitgeteilt, dass sie die Anregungen aus den Reihen der Kindergarteneltern hinsichtlich der Bereitstellung von pädagogischem Material für Vorschulkinder aufgegriffen hat. Diese werden Ihnen, sobald sie aufbereitet sind, zur Verfügung gestellt.

### Bei Fragen oder Unklarheiten

Sofern im Zusammenhang mit den Kita-Schließungen Fragen oder Unklarheiten auftreten, wenden Sie sich bitte jederzeit an das Rathaus. Gerne versuchen wir, Ihre Fragen zu beantworten. Sofern Sie Anregungen haben, freuen wir uns auch über diese. Ich möchte an dieser Stelle den Eltern ausdrücklich danken, die sich mit konstruktivem Feedback an uns gewandt haben.

Die aktuelle Situation ist für uns alle neu und jeder steht in seinem Umfeld vor Herausforderungen. Keiner hat sich wirklich auf diese Situation vorbereiten können. Deshalb lassen Sie uns gemeinsam durch diese Krise gehen und sie gemeinsam bewältigen.

Es grüßt Sie freundlich



Marcus Röwer